



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Straße 199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher
Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199 (Eingang Senser Platz)
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 5. Dezember 2019

Joshua Frey MdL: „Mit 8 Millionen Euro stärken wir die Arbeit der Volkshochschulen und Träger der Weiterbildung.“

Die grüengeführte Landesregierung stärkt im kommenden Doppelhaushalt für die Jahre 2020 und 2021 mit insgesamt 8 Millionen Euro die Grundförderung und Mittel zur Weiterbildung. MdL Joshua Frey dazu: „Die Träger der öffentlichen und öffentlich geförderten Weiterbildung sind für ein leistungsfähiges und chancengerechtes Bildungssystem unverzichtbar. Die Volkshochschulen bieten ein breites und umfassendes Bildungsangebot, das für die gesamte Bevölkerung offensteht. In unserer Gesellschaft, die an uns alle in Beruf und Alltag immer komplexere Anforderungen stellt, leisten die Volkshochschulen einen wertvollen Beitrag zum lebenslangen Lernen.“

Offene Wege in die allgemeine und berufsbezogene Weiterbildung seien zentrale Voraussetzung, um den Wandel der Industriegesellschaft und die digitale und ökologische Transformation der Wirtschaft zu gestalten. Gleiches gelte für den Bereich der nachholenden Qualifikationen und Alphabetisierungskurse sowie für die Integration. MdL Joshua Frey betont: „Gerechte Zugangschancen zum lebensbegleitenden Lernen unabhängig von sozialer oder regionaler Herkunft sind nicht nur bildungspolitisch geboten, sondern auch volkswirtschaftlich ein Muss. Insbesondere rufen wir die Bundesregierung dazu auf den Zugang zu politischer Bildung zu erleichtern. Für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist lebenslanges Lernen ein zentraler Baustein.“ Daher sollten nicht nur Berufstätige, sondern auch Seniorinnen und Senioren, pflegende Angehörige oder ehrenamtliche Engagierte in der Flüchtlingshilfe von steuerfreien Fortbildungskursen profitieren.

Der Grüne Landtagsabgeordnete weiter: „Gemeinsam mit den grünen Kolleginnen und Kollegen im Bund werden wir deshalb konkrete Vorschläge diskutieren, wie wir im Rahmen der weiteren parlamentarischen Beratungen in Bundestag die Zugangsgerechtigkeit und die Rechtssicherheit für Weiterbildungsanbieter weiter verbessern können. Mit der Erhöhung der allgemeinen Grundförderung tragen wir maßgeblich dazu bei, dass Weiterbildungsangebote im Land bezahlbar sind. Wir unternehmen zudem damit einen weiteren Schritt den Landeszuschuss auf den Bundesdurchschnitt anzuheben. Gleichzeitig wollen wir damit hochqualitativen Arbeit der die Volkshochschulen unterstützen und Ihnen eine verlässliche finanzielle Absicherung für ihr wertvolles Engagement geben.“